

*Gracias a la vida que me ha dado tanto:
me ha dado la risa y me ha dado el llanto.
Violeta Parra*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Grossmutter, Schwester und Freundin

Marta Fotsch

24. März 1942 – 12. Februar 2024

Marta war eine unermüdliche Kämpferin für Gerechtigkeit und Menschenrechte. Mit ihrem selbstlosen, jahrzehntelangen Engagement für Amnesty International und ihrem grossen Einsatz für Leben und Wohl der Verletzlichsten in Lateinamerika rettete sie viele Menschenleben. Ihre tiefe Verbundenheit gehörte Kolumbien, das zu ihrer zweiten Heimat geworden war. Durch ihre freundliche Hartnäckigkeit und ihre Fähigkeit, Brücken zu schlagen, prägte sie auch die Asylpraxis der Schweiz. Ihrer Lebensaufgabe blieb sie treu, bis vor elf Monaten ein Schlaganfall ihr Engagement jäh beendete.

Mit Marta verlieren wir einen wunderbaren Menschen.
In ihrem Herzen wie an ihrer Tafel hatte es immer Platz für alle.
Sie wird uns fehlen.

*Christian Fotsch und Sabine Haupt
Andreas Fotsch und Eva Schilling mit Milan, Rona und Lino
Barbara Fotsch und Hansjörg Bolliger mit Jan, Lynn und Laurin
Vreni und Jürg Roffler
Max und Cristina Knoblauch*

Ganz herzlich möchten wir uns beim Team des Pflegeheims Häuptli für die liebevolle Pflege bedanken.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Wir laden am 4. Mai zu einer Gedenkfeierfeier ein.

Im Sinne von Marta kann dem Solidaritätskreis Kolumbien gespendet werden.
(Solidaritätskreis Kolumbien Drahtzugstrasse 28 4057 Basel IBAN: 09 0077 0016 5416 1254 6, Vermerk "Marta")

Traueradresse: Andreas Fotsch, Steinstrasse 65, 8003 Zürich